

**Zeitschrift:** Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses

**Herausgeber:** Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen

**Band:** 65 (1974)

**Heft:** 16

**Rubrik:** Vereinsnachrichten = Communications des organes de l'Association

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

In dieser Rubrik erscheinen, sofern sie nicht anderweitig gezeichnet sind, offizielle Mitteilungen des SEV.

Les articles paraissant sous cette rubrique sont, sauf indication contraire, des communiqués officiels de l'ASE.

### An unsere Mitglieder

Im Zusammenhang mit der Ernennung von Herrn Prof. Dr. e. h. E. Gerecke zum Ehrenmitglied des SEV hat Herr Dr. ing. W. Dällenbach, Bern, beim Vorstand des SEV interveniert, da seiner Ansicht nach in der Laudatio dem Geehrten Leistungen zugesprochen wurden, welche nicht Herrn Prof. Dr. e. h. E. Gerecke, sondern ihm selbst zukommen.

Herr Dr. W. Dällenbach hat in der Folge einen Aufsatz in der «Technischen Rundschau» (Nr. 6, 12. Februar 1974) veröffentlicht, in welchem er seine Auffassung darlegt. Die darin an den SEV, ganz besonders an die Adresse seines ehemaligen Präsidenten, Herrn dipl. Ing. ETH R. Richard, gerichteten Vorwürfe und Unterstellungen veranlassten den Vorstand, diese in einem an die «Technische Rundschau» gerichteten Schreiben zurückzuweisen und richtigzustellen.

Nachdem seitens der «Technischen Rundschau» keine Reaktion auf das Schreiben des SEV vom 20. Mai 1974 erfolgt ist, erachtet es der Vorstand als angezeigt, sein Schreiben allen Mitgliedern des SEV nachfolgend zur Kenntnis zu geben.

Der Vorstand betrachtet die Angelegenheit mit diesem Schritt als abgeschlossen.

Redaktion  
«Technische Rundschau»  
Hallwag Verlag  
3001 Bern

20. Mai 1974

Sehr geehrte Herren

In der Nr. 6 vom 12. Februar 1974 Ihrer von uns geschätzten Zeitschrift haben Sie einen Artikel von Herrn Dr. W. Dällenbach «Macht gegen Wahrheit» veröffentlicht, der den ehemaligen Präsidenten des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, Herrn R. Richard, sowie dessen gesamten Vorstand unverdienterweise in ein falsches Licht stellt.

Die Generalversammlung des SEV hat am 25. August 1972 in Bern <sup>1)</sup> Herrn Prof. Dr. Ing. e. h. E. Gerecke, dem hochverdienten emeritierten Professor der ETH, auf einstimmigen Antrag des Vorstandes für zahlreiche Verdienste mit Akklamation die Ehrenmitgliedschaft zugesprochen.

Die Unterstellungen an den dannzumaligen Präsidenten des SEV richten sich demzufolge an den gesamten Vorstand, nicht an Herrn R. Richard persönlich.

Als eines der Verdienste wurden die Arbeiten des Geehrten auf dem Gebiet des pumpelosen Quecksilbergleichrichters erwähnt. Es erscheint jedermann selbstverständlich, dass bei einem derartigen Anlass nicht eine lange Liste von Erfindern oder Wissenschaftlern, die auf dem gleichen Gebiete Ebenbürtiges oder auch Besseres geleistet haben, heruntergelesen wird. Dieses selbstverständliche Vorgehen hat nun offenbar Herr Dr. W. Dällenbach, ein ebenfalls hochverdienter Wissenschaftler, den man als Hauptfinder dieser Geräte ansehen darf, unserem Verein sehr übel genommen.

Der Umstand, dass die Schweizer Firma Sécheron S.A. in Genf dank der Mitarbeit Prof. Gereckes jahrzehntelang eine führende Stellung als Lieferant von pumpelosen Gleichrichtern eingenommen hat und mehrere tausend dieser Spezialgeräte in die ganze Welt geliefert hat, rechtfertigt die Erwähnung der Ver-

<sup>1)</sup> Der Text der Laudatio wie der Wortlaut der vom Präsidenten des SEV ausgesprochenen Vorstellung des zu ehrenden Herrn Prof. Dr. e. h. E. Gerecke anlässlich der Generalversammlung des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins vom 25. August 1972 in Bern findet sich im Bull. SEV 63(1972)26, S. 1548.

dienste des Geehrten zur Genüge. Es wird Ihre Leser sicher auch interessieren, dass die erwähnte Technik heute auf Grund der Entwicklung von Halbleitergleichrichtern durch andere Lösungen ersetzt wird und somit bereits der Geschichte angehört.

Obwohl wir Verständnis haben für temperamentvolle Stellungnahmen, können wir die Vorwürfe des Machtmissbrauches und der Korruption nicht hinnehmen. Wir können Ihren Lesern versichern, dass sowohl unsere gut 5000 Mitglieder als auch unsere rund 200 vollamtlichen Mitarbeiter mit gutem Grund stolz auf ihren Verein sind.

Wir wünschen der Technischen Rundschau weiterhin viel Erfolg in ihren Bemühungen um fundierte technische Information.

Schweizerischer Elektrotechnischer Verein

### Neue Mitglieder des SEV – Nouveaux membres de l'ASE

#### 1. Als Einzelmitglieder des SEV

*Comme membres individuels de l'ASE*

##### 1.1 Jungmitglieder – membres junior

ab 1. Juli 1974 / à partir du 1<sup>er</sup> juillet 1974

Bolli Heinz, Elektrotechniker, Röhrenbrugg 1172, 9042 Speicher.  
Burch Peter, Elektroingenieur-Techniker HTL, Nielsenstrasse 6, 6033 Buchrain.

Dolivo François, Ingenieur-électricien EPFL, PhD, Plaine 39, 1400 Yverdon.

Hirzel Kurt, Elektromonteur, Hirzenbachstrasse 11, 8051 Zürich.  
Kleiner Paul, dipl. Elektroingenieur ETHZ, Anemonenstrasse 18, 8047 Zürich.

Kugler Hans-Peter, dipl. Elektroingenieur ETHZ, Russenweg 5, 8008 Zürich.

Margot François, Etudiant EPFL, Jacob-Brandt 55, 2300 La Chaux-de-Fonds.

Nef Walter, dipl. Elektroingenieur ETHZ, Steigstrasse 865, 5313 Klingnau.

Odesti Anton, Elektrozeichner, Wieslergasse 1, 8049 Zürich.

Peier Ulrich, dipl. Elektroingenieur ETHZ, Längfeldstrasse 26, 3063 Ittigen.

Scherrer Peter, Student AT, Scalettastrasse 62, 7000 Chur.

Strittmatter Rolf, Elektrozeichner, Besenrainstrasse 23, 8038 Zürich.

Thoma Beat, Elektrozeichner, Lettenstrasse 24, 9500 Wil.

##### 1.2 ordentliche Einzelmitglieder

*membres individuels ordinaires*

ab 1. Juli 1973 / à partir du 1<sup>er</sup> juillet 1973

Edwin Björn, Direktor, Bulten-Kanthal AB, S-734 01 Hallstahammar/Schweden.

ab 1. Januar 1974 / à partir du 1<sup>er</sup> janvier 1974

Jäger Amandus, Elektroingenieur-Techniker HTL, Dergeten 370, 5422 Oberehrendingen.

Loosli Gerhard, eidg. dipl. Elektroinstallateur, Schulweg 13, 2562 Port.

Schneider Alfred, dipl. Ingenieur ETHZ, Vizedirektor, c/o Gas- und Wasserwerk Basel, Binnigerstrasse 6, Postfach, 4001 Basel.

ab 1. Juli 1974 / à partir du 1<sup>er</sup> juillet 1974

Bösch Ernst, Ingenieur-Techniker HTL, Zumhofhalde 53, 6010 Kriens.

Duc Jacques, Chef électricien, Rue de la Gare 45, 1260 Nyon.



Feller Josef, eidg. dipl. Elektroinstallateur, In der Ey 19, 8047 Zürich.

Nadig Ferdinand R., Elektroingenieur-Techniker HTL, Wermattswilerstrasse 95, 8610 Uster.

Wille Fidel, eidg. dipl. Elektroinstallateur, Im Eichholz, 9496 Balzers.

## 2. Als Kollektivmitglieder des SEV

*Comme membres collectifs de l'ASE*

ab 1. Juli 1974 / à partir du 1<sup>er</sup> juillet 1974

Sotax AG, Pfeffingerstrasse 88, Postfach, 4008 Basel.

Metallarbeiterschule Winterthur, Zeughausstrasse 56, 8400 Winterthur.

## 3. Als Kollektivmitglieder des SEV und des VSE

*Comme membres collectifs de l'ASE et de l'UCS*

ab 1. Januar 1974 / à partir du 1<sup>er</sup> janvier 1974

Elektrizitätswerk Salouf, 7451 Salouf.

Kernkraftwerk Gösgen-Däniken AG, Bahnhofquai 12, 4600 Olten.

## Sitzungen

### Fachkollegium 12 des CES

#### Radioverbindungen

##### UK 12B, Sicherheit

Die UK 12B trat am 13. Juni 1974 in Bern unter dem Vorsitz von Prof. W. Druey zu ihrer 32. Sitzung zusammen. Der seit längerer Zeit vakante Posten des Protokollführers konnte endlich besetzt werden, da sich M. Niederhauser bereit erklärte, das Amt zu übernehmen.

An den Sitzungen des SC 12B in Bukarest anlässlich der Generalversammlung der CEI wird der Vorsitzende der UK 12B teilnehmen. Den der 6-Monate-Regel unterstellten Dokumenten 12B(Central Office)110 und 111 betreffend Änderungen der Publikation 65 der CEI für Kondensatoren, die Schalterkontakte überbrücken, und für Schutzleiteranschlüsse konnte kommentarlos zugestimmt werden. Dagegen wurde das Dokument 12B(Central Office)112, Amendment to IEC Publication 65, Requirements for printed wiring boards, abgelehnt, da verschiedene Anforderungen sehr unklar sind und vor allem nicht einzusehen ist, weshalb im Falle gedruckter Schaltungen die Sicherheitsanforderungen reduziert werden sollen. Der Vorschlag in Dokument 12B(Secretariat)124, Marking of safety components, ist zwar an und für sich vernünftig, wenn er aber in Vorschriften aufgenommen werden soll, ergeben sich grosse Schwierigkeiten bei der Kontrolle. Auch besteht juristisch kaum eine Möglichkeit, einer solchen Anforderung Nachachtung zu verschaffen. Ganz abzulehnen ist die Forderung des Dokumentes 12B(Secretariat)127, wonach nur noch in Spezialfällen auf einen Netzschalter verzichtet werden darf. Zu weiteren Dokumenten wurden dem Delegierten nun Weisungen für mündliche Stellungnahmen erteilt.

Da nicht sämtliche Traktanden behandelt werden konnten, ist in Kürze eine weitere Sitzung der UK 12B nötig. D. Kretz

### Fachkollegium 63 des CES

#### Isolationssysteme

Das FK 63 hielt seine 4. Sitzung am 25. April 1974 unter dem Vorsitz seines Präsidenten, Prof. J. Chatelain, in Zürich ab.

Die Besprechung des Dokumentes 63(Central Office)5, Guide for the identification and evaluation of insulation systems of electrical equipment, beanspruchte den weitaus grössten Teil der Sitzung. Das FK 63 konnte diesem Dokument zustimmen, wird aber in einer Stellungnahme einige Klarstellungen vorbringen. Die in diesem Dokument vorgeschlagenen Verfahren werden diejenigen der CEI-Publikation 85 nicht ersetzen. Höchstens diejenigen Verfahren, welche von den Technischen Komitees ausgearbeitet werden, werden die Verfahren der entsprechenden

## Unsere Verstorbenen – Nécrologie

Der SEV beklagt den Hinschied der folgenden Mitglieder:

L'ASE déplore la perte des membres suivants:

Robert Chappuis, dipl. Ingenieur ETHZ, Mitglied des SEV seit 1933 (Freimitglied), gestorben am 22. Mai 1974 in Altdorf;

Carl G. Keel, Dr., dipl. Elektroingenieur ETHZ, Mitglied des SEV seit 1942, gestorben in Zürich im Alter von 63 Jahren;

Florian Lusser, dipl. Elektroingenieur ETHZ, Mitglied des SEV seit 1930 (Freimitglied), gestorben in Zug am 9. Juni 1974 im Alter von 80 Jahren;

Peter Michaelis, Ingenieur, Mitglied des SEV seit 1928 (Freimitglied), gestorben in Zürich im Alter von 76 Jahren;

Fritz Rumpf, Mitglied des SEV seit 1913 (Freimitglied), gestorben in Bern im Alter von 82 Jahren;

Max Vogel, Montageingenieur, Mitglied des SEV seit 1927 (Freimitglied), gestorben in Zürich im Alter von 68 Jahren.

Wir entbieten den Trauerfamilien und den betroffenen Unternehmen unser herzlichste Beileid.

Nous présentons nos sincères condoléances aux Familles en deuil ainsi qu'aux sociétés concernées.

## Séances

### Comité Technique 12 du CES

#### Radiocommunications

##### Sous-Commission 12B, Sécurité

La Sous-Commission 12B a tenu sa 32<sup>e</sup> séance le 13 juin 1974, à Berne, sous la présidence de M. W. Druey. Le poste de secrétaire, vacant depuis longtemps déjà, a pu être enfin tenu par M. M. Niederhauser.

Le président participera à la réunion du Sous-Comité 12B de la CEI, à Bucarest. Les documents soumis à la Règle des Six Mois 12B(Bureau Central)110 et 111, concernant des modifications à apporter à la Publication 65 de la CEI pour les condensateurs shuntant des contacts d'interrupteurs et pour les raccordements de conducteurs de protection, ont pu être approuvés sans commentaires. Par contre le document 12B(Bureau Central)112, Modification à apporter à la Publication 65 de la CEI au sujet des spécifications concernant les plaques de circuits imprimés, a dû être repoussé, parce que certaines spécifications sont très peu claires et, surtout, parce que l'on ne comprend pas pourquoi les prescriptions de sécurité doivent être réduites quand il s'agit de circuits imprimés. La proposition dans le document 12B(Secretariat)124, Marking of safety components, est en soi très raisonnable, mais il en résulterait de grandes difficultés lors du contrôle, si elle était introduite dans des Prescriptions. En outre, il ne serait juridiquement guère possible d'instaurer l'obligation d'une telle exigence. La Sous-Commission repoussa énergiquement la proposition dans le document 12B(Secretariat)127, selon laquelle on ne peut renoncer à un interrupteur réseau que dans des cas spéciaux. Pour d'autres documents, le délégué reçut des instructions pour commentaires verbaux.

L'ordre du jour n'ayant pas pu être épuisé, une nouvelle séance de la Sous-Commission 12B devra être tenue prochainement. D. Kretz

### Comité Technique 63 du CES

#### Systèmes d'isolation

Le CT 63 a tenu sa 4<sup>e</sup> séance le 25 avril 1974, à Zurich, sous la présidence de M. J. Chatelain, son président.

L'examen du document 63(Central Office)5, Guide for the identification and evaluation of insulation systems of electrical equipment, prit la majeure partie de la séance. Le CT 63 put approuver ce document, mais proposera quelques précisions dans un commentaire. Les procédés proposés dans ce document ne remplaceront pas ceux de la Publication 85 de la CEI. Tout au plus les procédés élaborés par les Comités d'Etudes remplaceront-ils ceux figurant dans les Publications correspondantes parues jusqu'ici. C'est ainsi, par exemple qu'une nouvelle



bisher erschienenen Publikationen ersetzen. Zum Beispiel wird eine vom CE 2 herausgegebene neue Publikation die vor Jahren herausgegebene Publikation 34-1 der CEI ersetzen. Von verschiedenen Mitgliedern des Fachkollegiums wurde die Meinung geäußert, es sei besser, dieses Dokument nicht als Empfehlung, sondern nur als «Report» (weisse Publikation) zu veröffentlichen. Es wurde auf die Gefahr hingewiesen, dass gerade in diesem Fall eine Empfehlung zu wörtlich genommen würde. Bisher wurden die Eigenschaften von Isoliermaterialien oder Isolationssystemen durch Versuche festgestellt; jetzt sollten diese Eigenschaften einer Empfehlung entnommen werden. Es wurde ferner betont, dass dieses Dokument keine Revolution, sondern eine Evolution der Isolationselemente bedeute und eine bessere Verständigung zwischen Fabrikant und Kunden ermögliche.

Abschliessend wurde noch vom Sitzungsbericht der Tagung des CE 63, welche vom 5. bis 10. November 1973 in Sarasota (Florida) stattfand, Kenntnis genommen. *H. H. Schrage*

## Weitere Vereinsnachrichten

### Schweizerische Lichttechnische Gesellschaft (SLG)

#### CEN Europäisches Komitee für Normung

##### prEN 40 «Lichtmasten»

*Blatt I: Begriffe und Benennungen*

*Blatt II: Masse und Toleranzen*

Im März 1969 wurde vom Deutschen Normenausschuss beim CEN-Zentralsekretariat die Harmonisierung der Normen für Lichtmaste und Leuchtenanschlussmasse beantragt.

Nach Befragung aller CEN-Mitglieder betr. Zweckmässigkeit dieses Vorhabens hat der CEN-Lenkungsausschuss auf seiner Sitzung vom 30.9./1.10. 1969 die Bildung der Arbeitsgruppe CEN/AG 50 «Lichtmaste und Leuchten-Ansatzstützen» gebilligt und das Sekretariat dem DNA (Deutschland) übertragen, der es dem Fachnormenausschuss «Lichttechnik» (FNL) zugeteilt hat.

Zur Unterstützung der vielfältigen Harmonisierungsprobleme, insbesondere zur Lösung der speziellen Fragen für die Herstellung und Berechnung von Masten, wurde aus dem Kreise der europäischen Mastenhersteller ein Arbeitskreis gebildet.

An insgesamt 5 Sitzungen, an denen Delegationen von Belgien, Deutschland (Sekretariat), Frankreich, Italien, Niederlande, Österreich, Schweiz und des Vereinigten Königreichs teilnahmen, wurden folgende Teile zur Entwurfsreife gebracht und auf der letzten dieser Sitzungen, die vom 5. bis 7. 6. 1973 in London stattfand, einstimmig angenommen:

- Blatt I: Begriffe und Benennungen
- Blatt II: Masse und Toleranzen

Blatt III «Berechnungsmethoden» sowie weitere Blätter über Oberflächenschutz für Metallmaste, Abnahme- und Lieferbedingungen und über Sonderbedingungen für Beton-Lichtmaste sind in Vorbereitung.

Die Blätter I und II hat das Zentralsekretariat zur CEN-Abstimmung am 4. April 1974 erhalten, nachdem einige notwendige redaktionelle Änderungen in bezug auf bereits bestehende CEN-Richtlinien durchgeführt worden waren.

In der Schweiz hat es die SLG übernommen, im Auftrage der Schweizerischen Normen-Vereinigung (SNV), den Entwurf anzukündigen und die interessierten Kreise zu seiner Prüfung einzuladen.

Wer am europäischen Normenentwurf prEN 40 «Lichtmaste» interessiert ist, wird eingeladen, den Entwurf zu prüfen und eventuelle Änderungsvorschläge in zweifacher Ausfertigung dem Sekretariat der SLG, Seefeldstrasse 301, Postfach 8034 Zürich, wo die Entwürfe zu den Blättern I und II bestellt werden können, bis spätestens Freitag, 30. August 1974, einzureichen.

*A. O. Wullemmin, Sekretär der SLG*

Publication du Comité d'Etudes 2 remplacera la Publication 34-1 de la CEI, de 1969. Des membres du CT 63 furent d'avis qu'il serait préférable que ce document ne paraisse pas sous forme de Recommandations, mais seulement sous celle d'un Rapport (Publication blanche). On attira l'attention sur le risque que, précisément dans ce cas, des Recommandations soient prises trop à la lettre. Jusqu'ici, les propriétés des matières isolantes ou des systèmes d'isolation étaient déterminées par des essais; maintenant, elles devraient être tirées de Recommandations. Ce document ne constitue pas une révolution, mais bien une évolution, des éléments d'isolement et permet une meilleure entente entre fabricant et utilisateur.

Pour terminer, les membres prirent connaissance du compte rendu de la réunion du Comité d'Etudes 63, à Sarasota (Floride), du 5 au 10 novembre 1973. *H. H. Schrage*

## Autres communications

### Union Suisse pour la Lumière (USL)

#### CEN, Comité Européen de Normalisation

##### prEN 40 «Candélabres»

*Partie I: Vocabulaire et définitions*

*Partie II: Dimensions et tolérances*

En mars 1969, le DNA présenta, par l'intermédiaire du Secrétariat Central du CEN une demande d'harmonisation des normes sur les candélabres et les dimensions de raccordement des luminaires.

Après consultation de tous les comités membres du CEN sur l'opportunité de ce projet, le Comité Directeur du CEN approuva, au cours de sa réunion des 30 septembre et 1<sup>er</sup> octobre 1969, la création du groupe de travail CEN/GT 50 «Candélabres et pièces de raccordement» et en confia le secrétariat au DNA (Allemagne) qui l'attribua à son tour au Fachnormenausschuss «Lichttechnik» (FNL).

Afin d'aider à la solution des multiples problèmes d'harmonisation, et notamment des questions relatives aux méthodes de calcul et à la fabrication des candélabres, un groupe de travail fut créé parmi les fabricants européens de cet équipement.

Au cours de cinq réunions, auxquelles participèrent des délégations d'Allemagne (Sekretariat), Autriche, Belgique, France, Italie, Pays-Bas, Royaume-Uni et de Suisse, les Parties suivantes de la Norme furent mises au point à titre de «projets»:

- Partie I: Vocabulaire et définitions
- Partie II: Dimensions et tolérances

Ces projets furent acceptés à l'unanimité à la dernière de ces réunions, tenue du 5 au 7 juin 1973 à Londres. La Partie III «Matériau et méthodes de calcul» et d'autres Parties portant sur la protection de surface des Candélabres métalliques, l'essai et le contrôle, ainsi que sur les caractéristiques particulières des candélabres en béton, sont en préparation.

Les Parties I et II sont parvenues au Secrétariat Central le 4 avril 1974 pour enquête postale CEN, après avoir subi certaines modifications nécessaires de caractère rédactionnel pour tenir compte des règles de rédaction existantes du CEN.

L'Association Suisse de Normalisation (ASN) a chargé l'USL d'annoncer le projet et d'inviter les milieux intéressés de bien vouloir l'examiner.

Toute personne intéressée au projet prEN 40 «Candélabres» est invitée à examiner le projet et à adresser d'éventuelles propositions de modification en double exemplaire au Secrétariat de l'USL, Seefeldstrasse 301, case postale, 8034 Zurich, où les projets des parties I et II sont délivrés, jusqu'au vendredi 30 août 1974 au plus tard. *A. O. Wullemmin, Secrétaire de l'USL*



## Leitsätze zur Ermittlung des Gebrauchswerts elektrischer Haushaltwaschmaschinen

### Recommandations pour la détermination de l'aptitude à la fonction des machines à laver le linge à usage domestique

Das Schweizerische Elektrotechnische Komitee (CES) unterbreitet den Mitgliedern des SEV den Entwurf der Publikation SEV 4101.1974, Leitsätze zur Ermittlung des Gebrauchswerts elektrischer Haushaltwaschmaschinen, Teil 1, zur Stellungnahme.

Der Entwurf wurde durch die UK 59D, Waschmaschinen, des FK 59, Gebrauchswert elektrischer Haushaltapparate, in Anlehnung an das Dokument 59D(Bureau Central)6, Méthodes de mesure de l'aptitude à la fonction des machines à laver le linge à usage domestique, der CEI ausgearbeitet und vom CES genehmigt.

Da der Text des Entwurfes umfangreich ist, wird auf den Abdruck des Textes dieses Entwurfes im Bulletin verzichtet. Mitglieder des SEV, welche den Entwurf noch nicht kennen, sich für die Materie jedoch interessieren, können ihn in deutscher Sprache bei der Technischen Zentralstelle des SEV, Seefeldstrasse 301, 8008 Zürich (Briefadresse: Postfach, 8034 Zürich), unentgeltlich beziehen.

Das CES lädt die Mitglieder ein, den Text der Leitsätze zu prüfen und eventuelle Bemerkungen dazu bis spätestens *Samstag, den 31. August 1974, schriftlich, in doppelter Ausfertigung*, der Technischen Zentralstelle des SEV, Seefeldstrasse 301, 8008 Zürich (Briefadresse: Postfach, 8034 Zürich), zu unterbreiten. Sollten keine Bemerkungen eingehen, so würde das CES annehmen, die Mitglieder seien mit dem Entwurf einverstanden. Es würde dann die Inkraftsetzung dem Vorstand des SEV vorschlagen.

Le Comité Electrotechnique Suisse (CES) soumet aux membres de l'ASE pour observations le projet de la Publication ASE 4101.1974, Recommandations pour la détermination de l'aptitude à la fonction des machines à laver le linge à usage domestique, Première partie.

Le projet a été élaboré par le SC 59D, Machines à laver le linge, du Comité Technique 59, Aptitude à la fonction des appareils électrodomestiques, basé sur le document 59D(Bureau Central)6, Méthodes de mesure de l'aptitude à la fonction des machines à laver le linge à usage domestique, de la CEI, et approuvé par le CES.

Le texte du projet étant d'une ampleur considérable, on a renoncé à le publier dans le bulletin. Les membres de l'ASE, qui ne connaissent pas encore le projet, mais s'y intéressent, peuvent l'obtenir gratuitement en langue allemande en s'adressant à la Section Technique de l'ASE, 301, Seefeldstrasse, 8008 Zurich (adresse postale: case postale, 8034 Zurich).

Le CES invite les membres à examiner le texte des Recommandations et à adresser leurs observations éventuelles, par écrit, *en deux exemplaires*, à la Section Technique de l'ASE, 301, Seefeldstrasse, 8008 Zurich (adresse postale: case postale, 8034 Zurich), *jusqu'au samedi le 31 août 1974 au plus tard*. Si aucune objection n'est formulée, le CES admettra, que les membres sont d'accord avec le projet. Il proposera alors la mise en vigueur de ces Recommandations au Comité de l'ASE.

## Harmonisiertes Gütebestätigungssystem für Bauelemente der Elektronik (CECC)

### Système harmonisé d'assurance de la qualité des composants électroniques (CECC)

Die nachstehenden Entwürfe sind zur Stellungnahme ausgeschrieben:

- CECC(Secr)271, d, f, e Entwurf: Grundlegendes Harmonisierungsdokument: Anerkennung der IEC-Publikation 147
- CECC(Secr)274, d, e Entwurf: Fachgrundnorm für raumladungsgesteuerte Röhren
- CECC(Secr)275, d, e Entwurf: Bauartnorm-Vordruck für Industriegeneratoren
- CECC(Secr)276, d, e Entwurf: Bauartnorm-Vordruck für Kleinsenderöhren mit einer Anodenverlustleistung bis 1 kW

Diese Entwürfe können beim Administrativen Sekretariat des SEV, Seefeldstrasse 301, Postfach, 8034 Zürich, gegen Verrechnung bezogen werden. Eventuelle Bemerkungen zu den ausgeschrieben Entwürfen sind bis *23. August 1974 in doppelter Ausfertigung der Technischen Zentralstelle des SEV einzureichen*. Sollten bis zum erwähnten Datum keine Bemerkungen eingehen, so nehmen wir an, dass seitens der Interessierten keine Einwände gegen eine Übernahme der ausgeschrieben Norm-Entwürfe und deren Vertrieb durch den SEV bestehen.

Les projets suivants sont mis à l'enquête:

Ces projets peuvent être obtenus contre paiement en s'adressant au Secrétariat administratif de l'ASE, 301, Seefeldstrasse, case postale, 8034 Zurich. Des observations éventuelles au sujet des projets mis à l'enquête doivent être adressées, *en deux exemplaires, au Secrétariat technique de l'ASE, jusqu'au 23 août 1974 au plus tard*. Si aucune objection n'est formulée dans ce délai, nous admettons que les intéressés ne s'opposent pas à une adoption des normes en projet et de leurs vente par l'ASE.

## Inkraftsetzung von Sicherheitsvorschriften für elektrische Apparate für Haushalt und ähnliche Zwecke

### Mise en vigueur des Prescriptions de sécurité pour les appareils électrodomestiques et analogues

Im Bulletin Nr. 12 vom 15. Juni 1974 wurde den Mitgliedern des SEV der Vorschlag unterbreitet, die folgenden Publikationen der CEI mit Zusatzbestimmungen als Sicherheitsvorschriften des SEV in der Schweiz zu übernehmen:

Publication 335-3 der CEI, Sécurité des appareils électrodomestiques et analogues, Règles particulières pour les fers à repasser électriques, 1. Auflage (1971) (Preis der Publikation oder der deutschen Übersetzung Fr. 22.50), mit Zusatzbestimmungen des SEV als Publ. 1054-3.1974 des SEV, Sicherheitsvorschriften für elektrische Bügel-eisen;

Publication 335-4 der CEI, Sécurité des appareils électrodomestiques et analogues, Règles particulières pour lesessoreuses centrifuges, 1. Auflage (1971) (Preis der Publikation oder der deutschen Übersetzung Fr. 16.50), mit Zusatzbestimmungen des SEV als Publ. 1054-4.1974 des SEV, Sicherheitsvorschriften für Wäscheschleudern;

Publication 335-5 der CEI, Sécurité des appareils électrodomestiques et analogues, Règles particulières pour les lave-vaisselle, 1. Auf-

Dans le Bulletin de l'ASE, no 12 du 15 juin 1974, le Comité de l'ASE avait proposé aux membres l'adoption avec des Dispositions complémentaires, comme Prescriptions de sécurité de l'ASE en Suisse, des Publications ci-après de la CEI:

Publication 335-3 de la CEI, Sécurité des appareils électrodomestiques et analogues, Règles particulières pour les fers à repasser électriques, 1<sup>re</sup> édition (1971) (prix de la Publication ou de la traduction en langue allemande fr. 22.50), avec Dispositions complémentaires de l'ASE, sous forme de Publ. 1054-3.1974 de l'ASE, Prescriptions de sécurité pour les fers à repasser électriques;

Publication 335-4 de la CEI, Sécurité des appareils électrodomestiques et analogues, Règles particulières pour lesessoreuses centrifuges, 1<sup>re</sup> édition (1971) (prix de la Publication ou de la traduction en langue allemande fr. 16.50), avec Dispositions complémentaires de l'ASE, sous forme de Publ. 1054-4.1974 de l'ASE, Prescriptions de sécurité pour lesessoreuses centrifuges;

Publication 335-5 de la CEI, Sécurité des appareils électrodomesti-



lage (1971) (Preis der Publikation oder der deutschen Übersetzung Fr. 24.-), mit Zusatzbestimmungen des SEV als Publ. 1054-5.1974 des SEV, Sicherheitsvorschriften für Geschirrspülmaschinen;

Publikation 335-6 der CEI, Sécurité des appareils électrodomestiques et analogues, Règles particulières pour les cuisinières électriques, 1. Auflage (1971) (Preis der Publikation oder der deutschen Übersetzung Fr. 30.-), mit Zusatzbestimmungen des SEV als Publ. 1054-6.1974 des SEV, Sicherheitsvorschriften für Kochherde;

Publikation 335-7 der CEI, Sécurité des appareils électrodomestiques et analogues, Règles particulières pour les machines à laver le linge, 1. Auflage (1971) (Preis der Publikation oder der deutschen Übersetzung Fr. 27.-), mit Zusatzbestimmungen des SEV als Publ. 1054-7.1974 des SEV, Sicherheitsvorschriften für Waschmaschinen;

Publikation 335-8 der CEI, Sécurité des appareils électrodomestiques et analogues, Règles particulières pour les rasoirs électriques, tondeuses et appareils analogues, 1. Auflage (1972) (Preis der Publikation oder der deutschen Übersetzung Fr. 19.50), mit Zusatzbestimmungen des SEV als Publ. 1054-8.1974 des SEV, Sicherheitsvorschriften für elektrische Rasier-, Haarschneide- und ähnliche Apparate;

Publikation 335-9 der CEI, Sécurité des appareils électrodomestiques et analogues, Règles particulières pour les grille-pain, grils, gaufriers et rôtissoires, 1. Auflage (1972) (Preis der Publikation oder der deutschen Übersetzung Fr. 25.-), mit Zusatzbestimmungen des SEV als Publ. 1054-9.1974 des SEV, Sicherheitsvorschriften für Bratröster, Grill und Waffeleisen;

Publikation 335-10 der CEI, Sécurité des appareils électrodomestiques et analogues, Règles particulières pour les appareils de traitement des sols et des machines à broser les sols mouillés, 1. Auflage (1972) (Preis der Publikation oder der deutschen Übersetzung Fr. 18.-), mit Zusatzbestimmungen des SEV als Publ. 1054-10.1974 des SEV, Sicherheitsvorschriften für Apparate zur Bodenpflege und zum nassen Scheuern für Haushalt und ähnliche Zwecke;

Publikation 335-11 der CEI, Sécurité des appareils électrodomestiques et analogues, Règles particulières pour les séchoirs à vêtements du type à tambour, 1. Auflage (1972) (Preis der Publikation oder der deutschen Übersetzung Fr. 19.50), mit Zusatzbestimmungen des SEV als Publ. 1054-11.1974 des SEV, Sicherheitsvorschriften für Trommel-Wäschetrockner;

Publikation 335-12 der CEI, Sécurité des appareils électrodomestiques et analogues, Règles particulières pour les chauffe-plats, 1. Auflage (1972) (Preis der Publikation oder der deutschen Übersetzung Fr. 19.50), mit Zusatzbestimmungen des SEV als Publ. 1054-12.1974 des SEV, Sicherheitsvorschriften für Wärmeplatten.

Da innerhalb des angesetzten Termins keine Äusserungen von Mitgliedern eingingen, hat der Vorstand des SEV auf Grund der ihm von der 76. Generalversammlung 1960 erteilten Vollmacht die Sicherheitsvorschriften des SEV für die oben aufgeführten elektrischen Apparate für Haushalt und ähnliche Zwecke (SEV-Publ. 1054-3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12.1974) auf den 6. August 1974 in Kraft gesetzt.

Die CEI-Publikationen bzw. ihre deutschen Übersetzungen sind zum jeweils angegebenen Preis, die SEV-Publikationen in deutscher oder französischer Sprache zum Preise von je Fr. 12.- (Fr. 9.- für Mitglieder) beim Administrativen Sekretariat des SEV, Drucksachenverwaltung, Seefeldstrasse 301, 8008 Zürich, (Briefadresse: Postfach, 8034 Zürich), erhältlich.

ques et analogues, Règles particulières pour les lave-vaisselle, 1re édition (1971) (prix de la Publication ou de la traduction en langue allemande fr. 24.-), avec Dispositions complémentaires de l'ASE, sous forme de Publ. 1054-5.1974 de l'ASE, Prescriptions de sécurité pour les lave-vaisselle;

Publication 335-6 de la CEI, Sécurité des appareils électrodomestiques et analogues, Règles particulières pour les cuisinières électriques, 1er édition (1971) (prix de la Publication ou de la traduction en langue allemande fr. 30.-), avec Dispositions complémentaires de l'ASE sous forme de Publ. 1054-6.1974 de l'ASE, Prescriptions de sécurité pour les cuisinières;

Publication 335-7 de la CEI, Sécurité des appareils électrodomestiques et analogues, Règles particulières pour les machines à laver le linge, 1re édition (1971) (prix de la Publication ou de la traduction en langue allemande fr. 27.-), avec Dispositions complémentaires de l'ASE sous forme de Publ. 1054-7.1974 de l'ASE, Prescriptions de sécurité pour les machines à laver le linge;

Publication 335-8 de la CEI, Sécurité des appareils électrodomestiques et analogues, Règles particulières pour les rasoirs électriques, tondeuses et appareils analogues, 1re édition (1972) (prix de la Publication ou de la traduction en langue allemande fr. 19.50), avec Dispositions complémentaires de l'ASE sous forme de Publ. 1054-8.1974 de l'ASE, Prescriptions de sécurité pour les rasoirs électriques, tondeuses et appareils analogues;

Publication 335-9 de la CEI, Sécurité des appareils électrodomestiques et analogues, Règles particulières pour les grille-pain, grils, gaufriers et rôtissoires, 1re édition (1972) (prix de la Publication ou de la traduction en langue allemande fr. 25.-), avec Dispositions complémentaires de l'ASE sous forme de Publ. 1054-9.1974 de l'ASE, Prescriptions de sécurité pour les grille-pain, grils, gaufriers et rôtissoires;

Publication 335-10 de la CEI, Sécurité des appareils électrodomestiques et analogues, Règles particulières pour les appareils de traitement des sols et des machines à broser les sols mouillés, 1re édition (1972) (prix de la Publication ou de la traduction en langue allemande fr. 18.-), avec Dispositions complémentaires de l'ASE sous forme de Publ. 1054-10.1974 de l'ASE, Prescriptions de sécurité pour les appareils de traitement des sols et des machines à broser les sols mouillés pour usages domestiques et analogues;

Publication 335-11 de la CEI, Sécurité des appareils électrodomestiques et analogues, Règles particulières pour les séchoirs à vêtements du type à tambour, 1re édition (1972) (prix de la Publication ou de la traduction en langue allemande fr. 19.50), avec Dispositions complémentaires de l'ASE sous forme de Publ. 1054-11.1974 de l'ASE, Prescriptions de sécurité pour les séchoirs à vêtement du type à tambour;

Publication 335-12 de la CEI, Sécurité des appareils électrodomestiques et analogues, Règles particulières pour les chauffe-plats, 1re édition (1972) (prix de la Publication ou de la traduction en langue allemande fr. 19.50), avec Dispositions complémentaires de l'ASE sous forme de Publ. 1054-12.1974 de l'ASE, Prescriptions de sécurité pour les chauffe-plats.

Aucune objection n'ayant été formulée par des membres dans le délai prescrit, le Comité de l'ASE a mis en vigueur les prescriptions de sécurité de l'ASE pour les appareils électrodomestiques et analogues citées ci-dessus (Publ. 1054-3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12.1974 de l'ASE) à partir du 6 août 1974, en vertu des pleins pouvoirs qui lui ont été octroyés à cet effet par la 76e Assemblée générale 1960.

Les Publications de la CEI, ou leurs traductions en langue allemande, peuvent être obtenues aux prix indiqués, les Publications de l'ASE, en langue française ou allemande, aux prix de fr. 12.- (fr. 9.- pour les membres) la pièce, en s'adressant au Secrétariat administratif de l'ASE, Administration des Imprimés, 301, Seefeldstrasse, 8008 Zurich (adresse postale: case postale, 8034 Zurich).